

KSV Uecker-Randow 1994 e. V.
1. Vorpommersche Böttlerkompanie
Mario Wendel

Überarbeitete technische Auswertung des 9. Böttler- und Kanonierstreffen vom 19. – 22.07.2012 mit verbandsübergreifenden Deutschen Meisterschaften für große Modellgeschütze

Das Böttler- und Kanonierstreffen sowie die diesjährigen DM sind vorüber.
In Erstauswertung möchte ich einige Gedanken weitergeben.

Es hat sich gezeigt, dass Papier als Vorlage beim Böttlern ungeeignet ist. Obwohl in unseren Festlegungen Papier nur für kleine Geschütze bis 12mm zugelassen war. Kam es durch brennendes / glimmendes Papier zu einem Brandfleck an einem Hemd eines Böttlerschützen. Ich möchte in diesem Zusammenhang anregen, dass auch Papier als Unhüllung für solches Dämmmaterial wie Kaffeegrund, Sand, Fugenmörtel auch bei größeren Kalibern nicht mehr verwendet wird.

Hier haben sich Mehl in Kaffeefiltertüten bestens bewährt. Durch die Mehlstaubexplosion wird das Papier so zerfetzt, dass keine größeren brennenden Papierfetzen umherfliegen. Generell möchte ich anmerken, dass künftig nur noch Abzugsleinen bei Perkussionszündung mit einer Mindestlänge von 1,5 m und Luntenstäbe bei Zündung mit Zündschnur ebenfalls von 1,5 m Mindestlänge zu verwenden sind. Bei Standböttlern mit Perkussionszündung oder Elektrozündung wird eine Mindestlänge von 10 m gefordert. Für Mörser im Richtbereich bis 85% sind wie bei Kanonen mindestens 1,5 m notwendig. Hier plädiere ich sogar für 4 m. Bei den Schiesswettbewerben gibt es Handlungsbedarf in einer klaren Definition von Ziel- und Hilfsmitteln. Für die Referentenentwürfe der Disziplinen 7 und 8 des LSV M-V wird diesbezüglich eine Überarbeitung vorgenommen.

Andere Geschossformen als Kugeln werden künftig nicht mehr zugelassen. Es ist eine getrennte Wertung nach Schiessen „mit“ oder „ohne“ Zieleinrichtung vorzunehmen. In diesem Sinne wird auch angeregt, dass Zieleinrichtung „stilecht“ zum Modell passen. (Ein Vorderladergeschütz mit Laserzieleinrichtung passt nicht.)

Für die Klasse 9 des VDSK wird durch Axel Hirmer und Mario Wendel eine Überarbeitung der Regularien bzgl. des Einsatzes und Beschaffenheit von Hilfs- und Zielmitteln erfolgen.

24.07.2012 M. Wendel